



frauenrechte
beider basel

frbb-Newsletter Nr. 5

Juli 2023

Liebes Mitglied von frbb

**Save the date: National-
und Ständeratswahlen
frbb-Veranstaltung
am 26. August 2023**



Grosser frbb-Event im Foyer Public des Theater Basel

Am 22. Oktober sind die Wahlen für den Nationalrat und Ständerat. Bereits jetzt laufen sich die Parteien warm für den Wahlkampf. Wir unterstützen unsere Kandidatinnen mit einer grossen Veranstaltung im Foyer Public des Theater Basel am **Nachmittag am 26. August 2023**. Dafür konnten wir **Anita Fetz als Moderatorin** gewinnen.

Über die Teilnehmerinnen und den Ablauf des Anlasses werden Sie rechtzeitig informiert. Aber merken Sie sich dieses Datum vor: Es wird ein spannender, gewitzter und unterhaltsamer Nachmittag werden, an dem sich die Kandidatinnen vielseitig präsentieren können.

Auf unserer Webseite werden die Informationen laufend aktualisiert: www.frauenrechtebeiderbasel.ch .

NR Samira Marti, ein aktives frbb Mitglied macht einen Postkarten-Anlass am 23. September : www.samira-marti.ch/postkartenanlass

**Aufruf an unsere
frbb-National- und
Ständeratskandidatinnen
und weitere
Kandidatinnen**



frauenrechte
beider basel

Bitte melden Sie sich, damit wir für Sie und Ihre Kandidatur werben können.

Alle frbb-Mitglieder, welche kandidieren, werden von uns unterstützt – so auch am 26. August 2023 – siehe oben.

info@frauenrechtebasel.ch

**SVF-ADF 17. Juni 2023
Delegiertenversammlung**



M. Gagnebin, Präsidentin

Klimawandel und Frauen



Im Gespräch auf der Reise von Basel nach Lausanne: H. Bodmer, A. Heiniger und M. Recher sowie R. Wälty

Die Waadtländerinnen als jetzt präsidierte Sektion von SVF-ADF haben die **Delegierten** herzlich empfangen.

Zwei Ehrenmitglieder wurden ernannt:

Ruth Dreifuss, Genf, alt Bundesrätin

Jessica Kehl-Lauff Grub AR, ehem. Präsidentin von SVF-ADF suisse

Der Anlass **Herausforderung Klimawandel – Frauen als Akteurinnen** entpuppte sich als geballte-«Frauenpower»! Teilweise angetrieben durch persönliches Erleben und getragen von einem starken Bewusstsein, unseren vom Klimawandel bedrohten Planeten zu schützen, haben die drei Rednerinnen ihr Engagement vorgestellt:

Rosmarie Wälty, Basel, KlimaSeniorinnen.

Agnieszka Kroskowska, Genève, Helvetas

Bastienne Joerchel, Lausanne, La Marche Bleue.

Alle Rednerinnen haben auch auf die gesundheitlichen Folgeschäden insbesondere bei Frauen hingewiesen. Sie alle konnten zudem von grossen Erfolgen berichten, dank Demos mit Tausenden von Beteiligten und / oder einer grossen Medienpräsenz. Die Anwesenden waren sehr beeindruckt, denn das überzeugte Engagement der Rednerinnen war höchst motivierend.

Für weitere Infos siehe Website SVF-ADF Suisse.

**14. Juni – Frauenstreik –
Feministischer Streik 2023
– eine Nachlese aus Basel**



Vorweg – Es war ein voller Erfolg!! Die sorgfältige Vorbereitung durch das Streik-Kollektiv hat sich auszbezahlt.
In Basel trafen sich die ersten Demonstrantinnen bereits um 10 Uhr auf dem Theaterplatz. Kurz vor dem Mittag waren wir von der «Kinderwagen-Demo» im Hof des Rathauses, wo wir Musik machten, Reden hielten und viel Aufmerksamkeit der Grossrats-Mitglieder erfuhren. Einige der Grossrätinnen mussten allerdings über Mittag an die Kommissionssitzung «Neues Gleichstellungsgesetz» ... ausgerechnet! 😊
Die Demo am Abend war sehr bunt, sehr friedlich und dank den Clowns, die voraus gingen und für Deeskalation sorgten, auch witzig. Und die Polizei sandte fast nur Polizistinnen, die den Demo-Zug freundlich begleiteten. Der sogenannte «Schwarze Block» trat nicht in negativ in Erscheinung. Um ca 22 Uhr wurde die Feier auf dem Theaterplatz langsam aufgelöst. Fotos von der Demo könnt ihr auf www.frauenrechtebasel.ch anschauen.

**14. Juni – Frauenstreik –
Feministischer Streik 2023
– Eine Nachlese aus
Rheinfelden von Brigitte
Rüedin**



Wir haben uns gefreut über die bunte Frauengruppe mit Kindern und Jugendlichen und der Unterstützung von wenigen Männern im Stadtpark, wo wir wunderbare Lieder von Luisa Freiermuth geniessen durften und gemütlich beim Mittagessen diskutierten.
Abends beim Apéro dann die Erklärung zu den Strassenschildern, wo wir 10 verdiente Frauen aus der Vergangenheit mit ihrer Kurzbiographie würdigten und an der Gemeindeversammlung den Antrag stellten, den Stadtpark Ost mit einem dieser Patinnen-Namen umzubenennen. Es kam etwas anders, der Stadtrat stellte einen Gegenantrag, der angenommen wurde. So wird er an der nächsten Gemeindeversammlung einen anderen Ort mit dem Namen einer Patin vorschlagen. Wir werden da sein und schauen, ob uns diese Strasse/Platz und der Name gefallen wird und uns dann sicher dazu äussern.



Am 22. Juni trafen sich per zoom zahlreiche Organisationen, um die Planung von «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» zu unterstützen. Unter der Federführung von cfd, der ab November 2023 „Frieda die feministische Friedensorganisation“ heisst, haben 50 (!) Vertreter/innen lebhaft diskutiert und viele von Ihnen werden eine Aktion machen.
Der Slogan der diesjährigen Kampagne lautet:
„Unsichtbare Gewalt sichtbar machen – Stopp psychische Gewalt“
frbb hat sich letztes Jahr aktiv mit einer Aktion zum Thema Femizide beteiligt. Wer dieses Jahr gerne bei frbb dabei wäre, meldet sich bitte unter info@frauenrechtebasel.ch

**Das neue Gleichstellungsgesetz Basel-Stadt –
Zwischenstand**



Der Gesetzesvorschlag der Regierung ist immer noch bei der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission (JSSK) in Beratung.
Offensichtlich ist das vorhergesehene Gesetz umstritten und in der Kommission wird jedes Detail heftig diskutiert. Sie werden rechtzeitig informiert, wenn es vorwärts geht. Und was bisher geschah, können Sie nachlesen auf: www.frauenrechtebasel.ch



Herzliche Grüsse
für den Vorstand frauenrechte beider basel
Erika Paneth und Annemarie Heiniger
info@frauenrechtebasel.ch / www.frauenrechtebasel.ch

